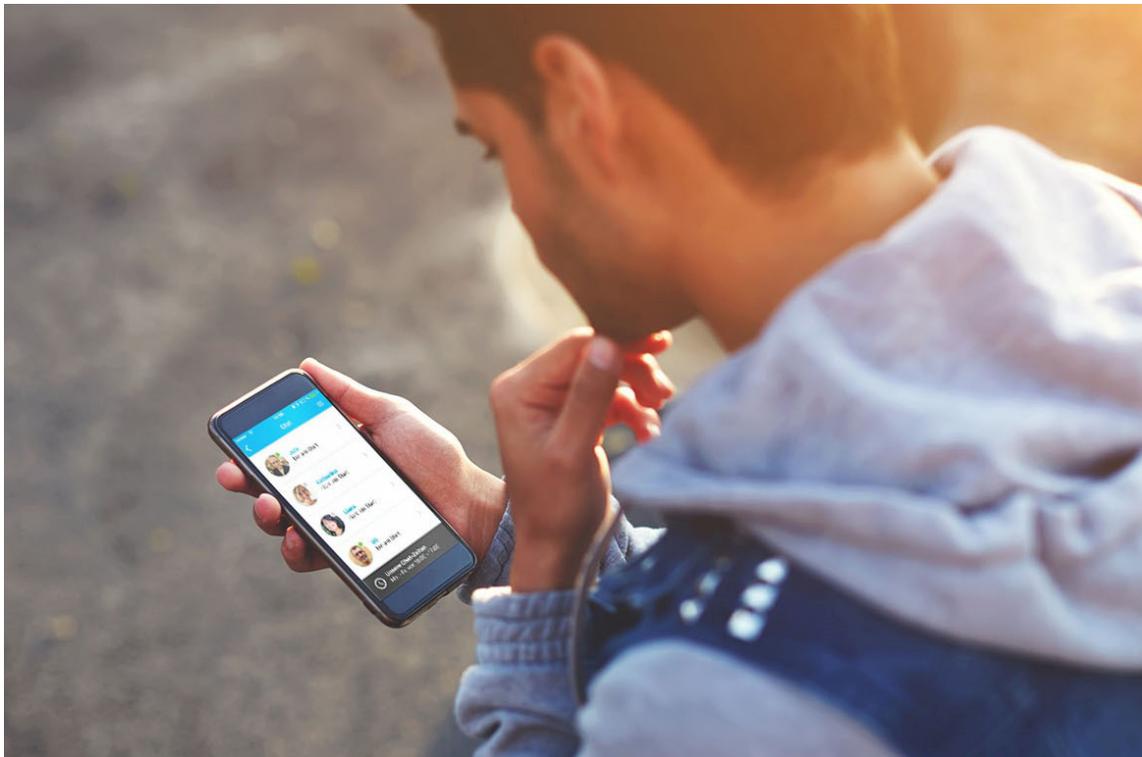


## Pressemitteilung

Wuppertal, 25. September 2018



### Suchtberatung für Jugendliche per App

blu:prevent, die Suchtpräventionsarbeit des Blauen Kreuzes in Deutschland, bietet seit August 2018 ein neues Tool zur Online-Beratung für Jugendliche über einen Chat in der blu:app an

Wenn Jugendliche überwiegend in der digitalen Welt nach Informationen, Unterhaltung, Austausch und Hilfsangeboten suchen, dann muss die Suchthilfe dort präsent sein. Diese Haltung hat blu:prevent, die Suchtpräventionsarbeit des Blauen Kreuzes in Deutschland, dazu bewogen, einen anonymen Online-Chat für Jugendliche zu entwickeln. Dieser ist in der bereits bekannten blu:app (suchtpräventive App) neben vielen anderen vielversprechenden Features zu finden. Durch das neue Angebot soll die Schwelle für ein Gespräch über Sucht für Jugendliche sehr niedrig gehalten werden. Besonders für diejenigen, für die der Weg in eine Beratungsstelle oder in ein Vier-Augen-Gespräch eine zu hohe Hürde ist, kann der Chat über die App ein passendes und hilfreiches Medium sein.

Im Chat treffen die User auf bis zu 15 geschulte MitarbeiterInnen aus der fachlichen Suchthilfe des Blauen Kreuzes in Deutschland. Das Team ist überregional besetzt und

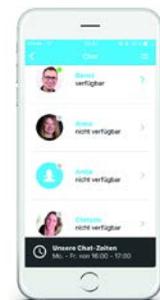
mit allen Altersgruppen vertreten. Der Chat ist montags bis freitags von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Diesen Herbst wird blu:prevent ein weiteres praktisches Tool entwickeln: Zukünftig werden Jugendliche auch außerhalb der festen Chat-Zeiten eine Nachricht schreiben können, die in einem für alle Chat-Betreuer sichtbaren Bereich hinterlegt wird. Sobald einer der Coaches online geht, kann er die Nachricht lesen und diese beantworten. Somit können die User etwas flexibler agieren. Das neue Chat-Angebot versteht sich als „Erste-Hilfe-Tool“, das einen Erstkontakt ermöglichen und Brücken zu den lokalen und überregionalen Beratungsangeboten bauen möchte. Der Chat wird keine langfristige Beratung leisten oder therapeutische Angebote ersetzen können.

„Wir hoffen, dass wir es Jugendlichen mit diesem niederschweligen und digitalen Tool leichter machen können, über ihre persönliche Situation ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig möchten wir eine Lücke füllen und das Beratungsangebot der Suchthilfe mit diesem Chat-Angebot ergänzen“, so Benjamin Becker, Projektleiter von blu:prevent.

#### **Und so funktioniert der Chat**

Nach dem Öffnen der App sieht der Jugendliche unten rechts den „HELP“-Button. Wenn er darauf klickt, erscheint der Startbildschirm vom Chat mit einem freien Feld, in den er einen Spitznamen eingeben kann. Direkt daneben kann er anschließend auf „Start“ klicken und sieht sofort, welcher Coach (Foto und Vorname sichtbar) „am Start“ ist. Sobald der Jugendliche auf den verfügbaren Coach klickt, beginnt der Chat-Kontakt.



Die blu:app ist kostenlos im Google Play-Store (Android) und im App-Store (iOS) erhältlich.

Weitere Informationen zur innovativen Suchtprävention, der blu:app und den neuen Online-Modulen für den Schulunterricht von blu:prevent finden Sie unter [www.bluprevent.de](http://www.bluprevent.de).

#### **blu:prevent**

blu:prevent ist der innovative Ideengeber, der authentische, lebensnahe Angebote zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche entwickelt und verbreitet, die sie in ihrer Lebenswelt für Suchtgefahren sensibilisieren.

Das Projekt blu:prevent wird gefördert von der:

**Blaues Kreuz in Deutschland e. V.**

Das Blaue Kreuz in Deutschland unterstützt suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen. An über 400 Standorten mit über 1.100 Gruppen- und Vereinsangeboten engagieren sich ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende vor allem für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen. Mit seinen fachlichen Suchthilfe-Einrichtungen bietet das Blaue Kreuz weitere Angebote, damit Menschen ihr Ziel erreichen: befreit leben lernen.

**Kontakt:****Blaues Kreuz in Deutschland e. V.**

Benjamin Becker, Koordinator

blu:prevent

Telefon: 0160 / 3802392

E-Mail: [b.becker@blaues-kreuz.de](mailto:b.becker@blaues-kreuz.de)

Internet: [www.bluprevent.de](http://www.bluprevent.de)

[www.vollfrei.de](http://www.vollfrei.de)

Evelyn Fast, Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit Blaues Kreuz

Telefon: 02 02 / 6 20 03-42

E-Mail: [presse@blaues-kreuz.de](mailto:presse@blaues-kreuz.de)

Internet: [www.blaues-kreuz.de](http://www.blaues-kreuz.de)